

Archiv der aktuellen Berichte über die Senioren des SV Brilon

15. September bis 31. Dezember 2005

Freitag, den 23. Dezember 2005

Weihnachtsgrüße

Wir wünschen allen Freunden des SV 20 Brilon und allen Lesern unserer Seiten ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Ab 5. Januar 2006 werden wir wieder mit aktuellen Nachrichten und Berichten für Sie und Euch da sein. (Brigitte Strenger)

Freitag, den 9. Dezember 2005

Nachholspiel der Ersten gegen Erlinghausen am Samstag

Nachdem das Spiel am letzten Wochenende wiederum ausgefallen ist, kommt es nun zum Nachholspiel gegen RW Erlinghausen. Wir hoffen natürlich das Ergebnis vom Hinspiel korrigieren zu können und vor der Winterpause den letzten möglichen Dreier einfahren zu können. Allerdings wird das sicherlich alles andere als einfach. Nach einem guten Lauf mit zuletzt acht Siegen in Folge, weiß man nach einer Zwangspause von zwei Wochen nicht genau wo man steht. Ich hoffe nur, das wir uns noch mal zusammenreißen, und diszipliniert und konzentriert zu Werke gehen. Motiviert müssten unsere Jungs jedenfalls sein. Anstoß ist schon am Samstag um 14:15 Uhr. Im Moment macht alles den Anschein, dass alle Mann zur Verfügung stehen. (Andreas Hoglebe)

Sonntag, den 4. Dezember 2005

Spielausfälle bei den Senioren

Sowohl das Spiel der ersten Mannschaft in Siedlinghausen wie auch das Heimspiel der zweiten Mannschaft am Samstag gegen den SV Thülen sind aufgrund der Platzverhältnisse abgesagt worden. Nachholtermine stehen noch nicht fest. (Rüdiger Strenger)

Freitag, den 2. Dezember 2005

Spiel am Wochenende ungewiss

Am vergangenen Wochenende wurde auf Grund der schlechten Platzverhältnisse der komplette Spieltag abgesagt. Dieser wird nun dieses Jahr noch hinten dran gesetzt.

Ob die 1. Mannschaft am kommenden Sonntag zum Einsatz kommen wird, ist mehr als fraglich, weil in Siedlinghausen noch mehr Schnee liegt als bei uns. Sollte es dennoch stattfinden, wird es sicherlich ein Kampfspiel. Wenn wir Tabellenführer bleiben wollen, müssen wir Charakter zeigen und über Kampf zum Spiel finden. Dann sollte auch dort ein Erfolg möglich sein.

Definitiv ausfallen wird Andreas Bücken, der sich im Training einen Muskelfaserriss zugezogen hat und damit jetzt schon in die Winterpause gehen kann. Angeschlagen ist noch Johannes Hoffmann, bei dem die Wade etwas zwickelt. Ansonsten dürften alle fit sein.

(Andreas Hoglebe)

Freitag, den 25. November 2005

Spielabsagen wegen Witterungssituation

Der Fußballkreis Brilon hat alle Seniorenspiele auf Kreisebene im Fußballkreis Brilon aufgrund der Witterungssituation abgesagt. Somit fallen die Spiele der ersten Mannschaft gegen Rot-Weiß Erlinghausen II und der zweiten Mannschaft beim TSV Bigge-Olsberg aus.
(Rüdiger Strenger)

Donnerstag, der 24. November 2005

1. Mannschaft ist Herbstmeister

Der wichtige Sieg in Medebach war etwas glücklich, aber auf Grund der ersten Halbzeit verdient. Im ersten Durchgang hatten wir das Spiel eigentlich, bis auf eine Chance, die unser Torwart Dominic Brock zu Nichte machte, ganz gut im Griff. In einem reinen Kampfspiel köpfte uns Miguel Bonito nach einem Freistoß von Johannes Hoffmann bereits nach zehn Minuten in Führung und die hätten wir auch ausbauen können, wenn der letzte Pass das ein oder andere mal etwas genauer gespielt worden wäre. In der zweiten Halbzeit kamen die Gastgeber mehr und mehr auf und erkämpften sich die eine oder andere Möglichkeit. Allerdings haben wir durch Unkonzentriertheiten im Defensivbereich dabei kräftig mitgeholfen. In der Zeit wäre der Ausgleich auch möglich gewesen. Die Entscheidung fiel dann in der 80. Minute, als der agile Andre Zimmler beim Torwart so nachsetzte, dass dieser ihn nur noch anschießen konnte und von ihm sprang der Ball ins Netz. Das 3:0 für uns erzielte Marcel Schultz und damit haben alle drei Stürmer getroffen. Insgesamt fiel der Sieg zu hoch aus.

Mit dem Erfolg sind wir nun Herbstmeister. Dafür können wir uns nichts kaufen und es wäre uns auch lieber am letzten Spieltag an der Spitze zu stehen, dennoch muss man auch sagen, dass es alles andere als selbstverständlich ist, nach dem Abstieg aus der Bezirksliga wieder oben zu stehen. Wir sind natürlich als Mitfavorit gehandelt worden und in einigen Spielen stand uns auch das Glück zur Seite, dennoch, glaube ich, sind wir auf dem richtigen Weg und auch verdient Herbstmeister geworden.

Am Sonntag kommt nun zum ersten Rückrundenspiel die Reserve von RW Erlinghausen, gegen die wir noch etwas gut zu machen haben. Dort verloren wir mit 1:3 Toren. Sie haben zwar in den letzten Wochen etwas geschwächelt, aber man weiß nie mit welchen Spielern sie aus der ersten Mannschaft bestückt werden. Will man aber oben bleiben, muss man auch diese Hürde nehmen. Motiviert sind unsere Jungs in jedem Fall. Angeschlagen sind Johannes Hoffmann und Andreas Bucker, die auch schon im Hinspiel fehlten. Wir hoffen jedoch das sie bis Sonntag wieder einsatzfähig sind. Wünschenswert wäre sicherlich auch noch mal eine gute Kulisse zum letzten Heimspiel vor der Winterpause, das haben sich die Jungs verdient.
(Andreas Hogrebe)

Sonntag, den 20. November 2005

SV Brilon II bleibt die Schießbude der Kreisliga A

Nach dem 0:9 Debakel in Giershagen sind Konsequenzen notwendig. Die Reserve des SV Brilon ist nach der Hinserie schon so gut wie abgestiegen. Mit nur zwei Punkten aus den bisherigen 15 Saisonspielen und einem Torverhältnis von 14:72 hat die Mannschaft bereits zwölf Punkte Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz. Am vorletzten Wochenende verlor die 2. Mannschaft im

Ortsderby gegen den TuS Altenbüren in einer kampfbetonten Begegnung mit 3:6 Toren. Die ersten zwanzig Minuten waren die besten in den letzten Wochen. Leider konnte Patrick Freimann einen Alleingang in der Anfangsphase nicht zum 1:0 nutzen, so dass es Steffen Knepper vorbehalten war, in der 16. Minute für die Führung zu sorgen. Leider konnten die Gäste mit ihrer ersten Chance in der 24. Minute ausgleichen. Jetzt kam ein Bruch in das Spiel der Hausherren und die Elmerborger gingen in der 33. Minute durch einen Foulelfmeter in Führung. Direkt nach der Halbzeitpause war die Mannschaft von Reinhard Schneidermann zweimal hellwach und konnte durch einen Doppelschlag (48. und 49. Min.) von Martin Nöggerath (Freistoß aus 20 m in de Winkel) und Patrick Freimann erneut in Führung gehen. Doch jetzt zeigten die Gäste die bessere Moral und hatten auch klare Konditionsvorteile. Nach dem Ausgleich in der 59. Minute fielen die weiteren Treffer in 64., 67. und 73. Minute zum 3:6 Endstand.
(Reinhard Schneidermann)

Mittwoch, der 16. November 2005

1. Mannschaft hätte höher gewinnen können

Am letzten Wochenende hätte der Sieg auch höher ausfallen können, es wurden jedoch wieder mal einige gute Möglichkeiten vergeben. Allerdings muss man auch dem Gästetorwart gerade in der ersten Halbzeit ein Kompliment machen, als er dreimal sehr gut reagierte und zweimal hatten wir auch Pech mit dem Aluminium. Uns fehlt so ein bisschen die nötige Abgeklärtheit vor dem Tor. Deswegen brauchten wir gegen eine kämpferisch und defensiv eingestellte Truppe auch bis zur 40. Minute, ehe wir das 1:0 erzielten. Mit dem 2:0 in der 60. Minute durch einen sehenswerten Distanzschuss aus 25 Metern von Christian Rummel war dann der Bann gebrochen. Aufgrund des hohen Aufwands, den unser Gegner in den ersten 60 Minuten betrieben hat, ließ die Kraft immer mehr nach und wir konnten dadurch dann das Ergebnis auf 5:0 erhöhen. Eine gute Leistung brachte diesmal unsere Defensivabteilung mit Libero Andreas Sachse und den beiden Verteidigern Christian Rummel und Adnan Meha, die nicht nur hinten sicher standen, sondern auch nach vorne sehr aktiv waren. Wenn auch spielerisch noch nicht alles optimal lief, konnte man aber mit der kämpferischen Einstellung zufrieden sein. Am Samstag geht es nun zum TUS Medebach. Dort erwartet uns ein ganz schweres Spiel. Mit ihrer aggressiven Spielweise können sie jedem Gegner Probleme bereiten. Deshalb müssen wir dagegen halten und über Kampf zu unserem Spiel finden. Wenn uns dies gelingt, müssten wir auch dort punkten können. Wir werden jedenfalls alles versuchen um die alleinige Tabellenführung zu verteidigen. Fraglich sind der Einsatz von Björn Zimmermann und Andreas Sachse.
(Andreas Hogrebe)

Freitag, den 11. November 2005

Sieg der 1. Mannschaft in Thülen

Das Derby am letzten Sonntag war sicher nichts für schwache Nerven. Es war wie erwartet ein offensives Spiel von beiden Seiten, wobei beide Abwehrreihen alles andere als sicher wirkten. So ergaben sich hüben wie drüben viele Chancen, sie wurden jedoch teilweise überhastet vergeben. Deshalb war es nicht verwunderlich, dass durch eine Standartsituation das 0:1 fiel. Den Handelfmeter verwandelte Marco Vieth für uns. Mit der knappen Führung gingen wir in die Pause. Was allerdings nach dem Seitenwechsel mit unserer Mannschaft los war, bleibt uns bis heute noch

ein Rätsel. Kaum noch Entlastung unserer Offensivabteilung und hinten bekamen wir die Bälle nicht mehr raus. So erspielten sich die Thülener eine Chance nach der anderen, aber sie bekamen den Ball bei uns im Tor nicht unter. Auch einen Elfmeter verschossen sie, den unser Keeper hielt, und deshalb brauchten sie sich nicht zu wundern, dass sie am Ende mit leeren Händen da standen. Erst in der letzten Viertelstunde kamen wir wieder besser ins Spiel, mussten aber bis zur 85. Minute warten, ehe Johannes Hoffmann mit einem sehenswerten Freistoß das 0:2 erzielte. Sicherlich war der Sieg etwas glücklich, aber wir haben auch schon Spiele verloren, wo wir die bessere Mannschaft waren. Am Ende zählen nach so einem wichtigen Match nur die drei Punkte.

Am Sonntag kommt die SG Hoppecketal/Padberg, die sich am letzten Wochenende eine Schlappe gegen den TUS Medebach holte und deshalb sicherlich auf Wiedergutmachung aus ist. Allerdings zählt für uns am Sonntag nur ein Sieg. Deswegen müssen wir diszipliniert und konzentriert zu Werke gehen und endlich mal wieder 90 Minuten Gas geben um den nächsten Dreier einzufahren. Bis auf Björn Zimmermann sind alle fit.

Bedanken möchten wir uns auch noch bei unseren Zuschauern, die uns am letzten Sonntag in Thülen so zahlreich unterstützt haben. Nun hoffen wir natürlich auch für das kommende Wochenende auf eine gute Kulisse. (Andreas Hogrebe)

Freitag, den 4. November 2005

1. Mannschaft gewinnt gegen Olsberg

Der 5:0 Erfolg gegen Olsberg war auch in dieser Höhe verdient. Marcel Schulz war sicherlich mit seinem Hattrick der Mann des Tages. Auch die Tore waren schön herausgespielt. Allerdings benötigten wir wieder mal zu viele Chancen, bis wir das erste Tor schossen. Wir hatten in der ersten Halbzeit teilweise schöne Kombinationen, die zu den Möglichkeiten und den darauf zwangsläufig fallenden Tore führten, aber auch zu viele Stockfehler und manchmal fehlte die Präzision beim finalen Pass. Dennoch war es eines unserer besseren Spiele, gerade in der ersten Halbzeit. Im zweiten Durchgang flachte die Begegnung immer mehr ab. Das Positive waren da nur noch die beiden Tore von Miguel Bonito und Marco Vieth.

Dieser Erfolg sollte uns eigentlich noch mehr Selbstvertrauen gegeben haben, so dass wir gut gerüstet zum Tabellennachbarn SV Thülen fahren können. Dort erwartet uns sicherlich ein heißer Kampf. Dennoch bin ich davon überzeugt, wenn wir ruhig bleiben, hinten sicher stehen und vorne unsere Möglichkeiten konsequenter nutzen, dass wir endlich mindestens einen Punkt gegen einen Tabellennachbarn holen. Die Thülener werden garantiert auf den einen oder anderen Oldie zurückgreifen. Bei und fällt leider erneut unser Kapitän Björn Zimmermann mit einem Muskelfaserriss für länger aus. Deshalb hoffe ich, dass sich Andreas Sachse, der am Sonntag gegen Olsberg ein sehr gutes Spiel absolviert hat, noch mal zur Verfügung stellt. Ansonsten dürften wir, wenn in dieser Woche nichts mehr passiert, alle Mann an Bord haben. (Andreas Hogrebe)

Freitag, den 28. Oktober 2005

Schwere Aufgabe für die Erste am Sonntag

In Giershagen gab es wieder mal einen schwer erkämpften Sieg. Allerdings ging der auch in Ordnung, weil wir bis auf die letzte Viertelstunde mehr vom Spiel hatten. Jedoch haben wir wieder beste Chancen ausgelassen, so dass es nach einer 2:0

Führung am Ende durch den Anschlusstreffer noch mal eng wurde. Auf einem schwer bespielbaren Rasen war Kampf Trumpf und der Gegner ging auch teilweise über das Erlaubte hinaus. Doch wir haben den Kampf angenommen, das Spiel verdient gewonnen und bleiben somit weiter oben dran.

Am Sonntag um 15:00 Uhr kommt nun der TSV Bigge-Olsberg nach Brilon. Dieses Derby ist sicherlich alles andere als eine leichte Aufgabe, zumal die Olsberger in den letzten Spielen gut gepunktet haben. Dennoch habe ich vollstes Vertrauen in die Mannschaft und bin überzeugt davon, dass wir mit einer disziplinierten Leistung auch dieses Spiel gewinnen können.

(Andreas Hogrebe)

Dienstag, den 25. Oktober 2005

Zweite holt Punkt - Sonntag wichtiges Heimspiel

Am 16.10. holte die II. Mannschaft den zweiten Punkt in der laufenden Saison. Auch wenn der Abstand zum rettenden Ufer immer größer wird, hofft Trainer Reinhard Schneidermann, dass das nicht erwartete Remis gegen den FC Hilletal Auftrieb für die nächsten (vor)entschiedenen Spiele gibt.

Gegen den laufstarken Gegner hatte die Reserve in der ersten Hälfte neben einen überragenden TW Torsten Schreckenbergs auch jede Menge Glück, dass es zur Halbzeit 0:0 stand, obwohl auch wir 2-3 gute Möglichkeiten hatten.

Sah es nach dem 0:1 in der 54. Minute nach der nächsten Heimspiele aus, kamen die Hausherren über den Kampf immer besser ins Spiel und konnten die Begegnung ausgeglichen gestalten. So fiel in der 70. Minute der verdiente Ausgleich durch Dauerläufer Daniel Henneke.

Am letzten Sonntag gab es bei dem (Mit)Spitzenreiter TuS Scharfenberg die erwartete Niederlage. Da neben den drei verletzten Spielern Daniel Schröder, Lars Stürzebecher und Simon Köster auch noch kurzfristig Steffen Knepper (1. Mannschaft) nicht zur Verfügung stand, mussten wieder mehrere neue Spieler eingebaut werden.

So konnten die Hausherren nach 15 Minuten schon zwei Tore bejubeln. In der Folgezeit waren die Gastgeber weiter spielbestimmend, doch auch die Reserve hatten durch Martin Nöggerath und Bernd Hartmann zwei sehr gute Tormöglichkeiten, die sie leider nicht nutzen konnten. Kurz vor der Pause erhöhte Scharfenberg durch einen Doppelschlag auf 4:0.

Auch in der zweiten Hälfte waren die Hausherren überlegen, konnten aber kein weiteres Tor mehr erzielen. So war es Johannes Schröder vorbehalten, in der 90. Minute mit dem 1:4 nicht nur das einzige Tor in der 2. Hälfte zu erzielen, sondern hiermit den Gastgebern das erste Gegentor zu Hause überhaupt einzuschenken. Am nächsten Sonntag (Anstoß 12.45 Uhr) steht das wichtige Heimspiel gegen den starken Aufsteiger RW Medelon auf dem Programm. Will die Reserve nicht schon in der Winterpause abgeschlagen für die Kreisliga B planen, so muss dieses Spiel unbedingt gewonnen werden. Danach stehen weitere Spiele gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte an.

(Reinhard Schneidermann)

Donnerstag, der 20. Oktober 2005

Tabellenführung für die 1. Mannschaft

Der 4:2 Sieg gegen Altenbüren brachte uns zum ersten Mal in dieser Saison die Tabellenführung, wenn auch nur auf Grund des besseren Torverhältnisses. Lieber

wäre uns natürlich, wenn wir nach dem letzten Spieltag alleine auf Platz eins stehen würden.

Zum Spiel ist zu sagen, dass wir trotz dem frühen Rückstands nach zwei Minuten nicht aus dem Konzept bringen lassen und weiter Ruhe bewahrt haben. Dennoch bin ich nicht ganz zufrieden, denn gerade in der zweiten Halbzeit vergaben wir mal wieder die besten Möglichkeiten. Der Sieg hätte nach dem Spielverlauf eigentlich noch höher ausfallen müssen. Es war eine geschlossene Mannschaftsleistung, wobei die beiden Manndecker Christian Rummel und Adnan Meha sehr gut gestanden haben. Ebenfalls im Aufwärtstrend befindet sich Johannes Hoffmann, der so langsam immer besser in Fahrt kommt.

Nun gilt es aber die Tabellenführung zu verteidigen und am Sonntag den nächsten Dreier einzufahren. Das sollte auch möglich sein, auch wenn die Giershagener nach der 1:8 Pleite in Medebach auf Wiedergutmachung aus sind. Das sie auch besser spielen können, das zeigten sie gegen Erlinghausen, als sie nach großen Kampf zum Schluss nur knapp verloren. Trotzdem zählt für uns nur ein Sieg in Giershagen.
(Andreas Hogrebe)

Freitag, den 14. Oktober 2005
Zwei Siege am Wochenende

Mit zwei Siegen beim Doppelspieltag am letzten Wochenende haben wir uns nun erst einmal mit drei anderen Mannschaften oben festgesetzt. Allerdings haben wir uns dabei ganz schön schwer getan. Allen voran im Heimspiel am Freitag gegen die bisher sehr auswärtsstarke Truppe aus Medelon. Weil wir wieder mal am Anfang unsere Möglichkeiten vergaben, haben wir, je länger das Spiel dauerte, ihnen mehr und mehr Selbstvertrauen gegeben. Und so nutzten sie auch prompt ihre zweite Chance in der 80. Minute. Dass wir dann noch in der 85. Minute durch einen Handelfmeter zum 1:1 und in der 88. Minute zum 2:1 Siegtreffer kamen, war sicherlich etwas glücklich, dennoch vom Spielverlauf her verdient. Auch solche Spiele muss man gewinnen. Außerdem zeugt das von einer guten Moral.

Bei der SG Hoppecke/Messingh./Bontk. dauerte es fast eine Stunde bis wir das 1:0 geschossen haben. Ohne spielerisch zu überzeugen, haben wir dann noch drei Tore erzielt und für meine Begriffe auch in dieser Höhe verdient gewonnen.

Jetzt heißt es natürlich gegen den TUS Altenbüren nachzulegen. Dass uns bei diesem Derby ein heißer Tanz erwartet, das haben wir schon beim 4:2 Sieg im Krombacher Pokal erfahren müssen, als wir auf eine sehr aggressive Mannschaft trafen. Trotzdem sollten wir auch diese Hürde nehmen und den nächsten Dreier einfahren. (Andreas Hogrebe)

Montag, den 10. Oktober 2005
Wiebusch besiegt SV Brilon II

An diesem Wochenende hat die Reserve des SV Brilon zwei weitere Niederlagen kassiert. Am Freitag verlor man nach großem Kampf beim TuS Züschen mit 1:3 Toren, obwohl die Reserve mit dem letzten Aufgebot anreiste. Die angeschlagenen Bernd Hartmann und Lars Stürzebecher mussten von Beginn an spielen. Auf der Bank waren nur Nachwuchsspieler Peter Kornemann, der ebenfalls angeschlagene Gregor Stapper und Trainer Reinhard Schneidermann.

Nachdem die Hausherren in den Anfangsminuten zwei gute Möglichkeiten nicht nutzen konnten, schaffte es die 2. Mannschaft das Spiel ausgeglichen zu gestalten. Doch in der 27. Minute führten die Hausherren einen Freistoß schnell aus und

konnten daraus mit einem 18m Aufsetzer die Führung erzielen. Danach hatten die Briloner Pech, dass ein abgefälschter Schuss nicht auf das Tor ging.

Als in der 55. Minute das 2:0 (nach einem Missverständnis in unserer Abwehr) fiel, schien eine Vorentscheidung gefallen zu sein. Doch Brilons Reserve erkämpfte sich im Mittelfeld durch Simon Köster und Daniel Henneke ein Übergewicht. So konnte der agile Alex Felde in der 75. Minute mit einem Aufsetzer aus 20 m das 1:2 erzielen. Jetzt versuchte man noch den Ausgleich zu erzielen und macht hinten auf. Leider piff der Schiri ein elfmeterreifes Foul an Denis Gumenjuk nicht. In der 90. Minute erzielten die Gastgeber den 3:1 Endstand.

SV Brilon II: SchreckenberG - Hartmann (70. Stapper), Stürzebecher (58. Koremann), Akdeniz - Köster, Gumenjuk, Henneke, Karakoc (83. Schneidermann), Nöggerath - Felde, Freimann.

Am Sonntag verlor die II. Mannschaft beim Aufsteiger und (Mit)-Aufstiegsfavoriten RW Erlinghausen II auf dem ungewohnten Kunstrasen mit 2:6 Toren. Gegenüber dem Freitagspiel mussten Lars Stürzebecher, Mehmet Karakoc, Alex Felde und Martin Nöggerath ersetzt werden. Mit Libero Thomas Skocylas und Sören Reupke im linken Mittelfeld musste Trainer Reinhard Schneidermann schon Spieler 29 und 30 in dieser Saison einsetzen.

Die Hausherren schienen das Spiel auf die leichte Schulter zu nehmen. In der ausgeglichenen ersten Hälfte konnte Patrick Freimann in der 39. Minute einen an ihn selbst verursachten Foulelfmeter zur Führung verwandeln. Fast im Gegenzug konnten die Hausherren ausgleichen. Nach einem Foul von Denis Gumenjuk klar vor dem Strafraum entschied der Schiri ebenfalls auf Elfmeter, welchen die Erlinghäuser zum Ausgleich nutzten.

Zu zweiten Hälfte wurde der mehrfache Torschützenkönig von Erlinghausen I, Raffael Wiebusch, eingewechselt. Bereits 45 Sekunden später erzielte er mit einem abgefälschten Schuss in den Winkel die 2:1 Führung für die Hausherren. In der 54. Minute konnte Sturmführer Patrick Freimann eine Ecke von Johannes Schröder zum vielumjubelten Ausgleich nutzen. Doch in der Folgezeit machte Wiebusch den Unterschied aus. Erzielte er das 3:2 noch aus klarer Abseitsstellung heraus, zeigte er bei den restlichen Toren seine Extraklasse. Wenn man dazu noch bedenkt, dass er ausgeruht in die 2. Hälfte ging und unsere Spieler außer der ersten Hälfte auch noch das Freitagspiel in den Knochen hatten, so ist es schade, dass er gerade heute für die Erlinghäuser spielberechtigt war.

SV Brilon II: SchreckenberG - Hartmann (73. Stapper), Akdeniz, Skocylas - Gumenjuk, Köster, Henneke, Köster, Jo Schröder (82. Kornemann), Reupke - Evers, Freimann (80. Stürzebecher).

Auch wenn der Abstand zu den rettenden Plätzen immer größer wird, hofft Trainer Reinhard Schneidermann, dass in den nächsten Wochen der leichte Aufwärtstrend anhält. Wenn jetzt im Training auch die Bereitschaft und Moral der letzten beiden Spielen gezeigt wird, dann wird auch irgendwann der erste Sieg fällig sein.

(Reinhard Schneidermann)

Donnerstag, den 6. Oktober 2005

Enttäuschung nach der Niederlage gegen Scharfenberg

Nach der Niederlage in Scharfenberg am Sonntag war die Enttäuschung natürlich riesengroß, denn wir wollten mindestens einen Punkt mitbringen. Bis zur 25. Minute hatte der TUS Union drei gute Möglichkeiten und wir eine, doch danach hatten wir

das Spiel eigentlich ganz gut im Griff. Wir haben es jedoch versäumt klare Chancen zu nutzen. Natürlich parierte der Torwart von Scharfenberg dreimal glänzend, und wir hatten auch zweimal Pech mit dem Aluminium. Aus fünf Metern Entfernung muss der Ball aber im Netz zappeln.

Und so kam es wie es kommen musste, ein Abspielfehler bei uns im Mittelfeld, eine zu kurze Abwehr unseres Abwehrspielers und schon lagen wir 0:1 hinten. Selbst danach hatten wir noch die eine oder andere Möglichkeit, doch unsere Torschüsse waren halbe Rückgaben. Und nach dem Freistoß zum 0:2 aus 50m Entfernung war das Spiel natürlich so gut wie gelaufen. Dann haben wir aufgemacht und schließlich das 0:3 kassiert. Wenn man zwei solche Geschenke verteilt und dazu noch beste Chancen auslässt, kann man nicht unbedingt von einer unverdienten Niederlage sprechen.

Dass wir doch Tore schießen können, zeigten wir einen Tag später, als wir beim Spiel in Rösenbeck um Platz drei im Krombacher Pokal den SV Thülen mit 5:1 besiegt haben. Torschützen waren dort zweimal Julian Möritz, Andre Zimmer, Andre Ascheraden und Marco Viethe. Jedoch wäre uns ein Sieg am Vortag lieber gewesen. Um jetzt aber den Abstand nach oben nicht zu groß werden zu lassen, gilt es sowohl am Freitag um 19:00 Uhr zuhause gegen Medelon als auch am Sonntag um 15:00 Uhr in Bontkirchen zwei Siege einzufahren. Man darf beide sicherlich nicht unterschätzen, dennoch muss es möglich sein, beide Spiele zu gewinnen. (Andreas Hogrebe)

Freitag, den 30. September 2005

SVB reist zum Derby nach Scharfenberg

Positiv gegen Hiletal waren sicherlich nur das Ergebnis und natürlich die drei Punkte. Spielerisch haben wir nicht so überzeugen können, wie wir uns das vorgestellt hatten. Die Hiletaler haben nur auf Fehler unserer Mannschaft gewartet, um uns dann mit langen Bällen auszukontern. Diesen Gefallen hätten wir ihnen beinahe auch getan, als wir um die .70. Minute herum zwei böse Abspielfehler im Mittelfeld gemacht hatten. Diese Fehler führten fast zum Ausgleich, aber unser Torwart Dominic Brock hielt sehr gut. So haben wir unseren Gegner stark gemacht und erst mit dem 2:0 das Spiel wieder in den Griff bekommen. Verdient war der Sieg aufgrund der größeren Spielanteile allemal.

Am Sonntag, den 02.10.05 geht es um 15:00 Uhr zum Derby nach Scharfenberg. Dort werden wir sicherlich auf einen hochmotivierten Gegner treffen, der im Moment einen sehr guten Lauf hat. Sie verfügen über eine sehr gute Offensivabteilung, und das die Truppe Moral hat und konditionell topfit ist, zeigte nicht zuletzt der 4:3 Erfolg nach 0:3 Rückstand im letzten Spiel.

Doch auch wir werden nicht minder motiviert in das Spiel gehen und freuen uns schon auf das Match, das auch zahlreiche Zuschauer verfolgen werden. So ein Derby hat zwar meistens seine eigenen Gesetze. Wenn wir jedoch konzentriert, diszipliniert sind und den Kampf annehmen und dann zu unserem Spiel finden, bin ich ganz optimistisch, dass wir mit einem positiven Ergebnis aus dem Spiel herauskommen. So wie es im Moment aussieht, haben wir am Sonntag das erste Mal alle Mann an Bord.

Ich wünsche dem Spiel einen fairen Verlauf. (Andreas Hogrebe)

Freitag, den 23. September 2005

Zweitvertretung reist zum Kellerduell

Zum Kellerderby fährt die II. Mannschaft am Samstag, den 24.09.05 zur SG Siedlinghausen/Silbach nach Siedlinghausen. Anstoß ist 17.00 Uhr. Beide Mannschaften haben ihre letzten vier Spiele (teils recht deutlich) verloren. Die Reserve des SV Brilon hofft natürlich auf den ersten Dreier, um nicht als Tabellenletzter auf die Kirmes zu gehen.

Gegenüber der letzten Woche sind wieder Bernd Hartmann, Daniel Henneke und Thomas Evers dabei, ferner werden die AH-Spieler Uli Hilkenbach und Albert Balkenhol mitwirken. Fehlen werden vermutlich die angeschlagenen Lars Stürzebecher und Alfredo Lopes.

Wenn die man mit der gleichen Einstellung und Kampfkraft wie letzte Woche in Medebach in die Begegnung geht und der Sturm besser zur Entfaltung kommt, sollte zumindest ein Punkt möglich sein.

Das nächste Heimspiel der II. Mannschaft gegen FC Bruchhausen/Elleringhausen wurde auf Wunsch der Gäste auf Donnerstag, 29.09. (Anstoß: 19.00 Uhr) vorverlegt. (Reinhard Schneidermann)

Donnerstag, der 22. September 2005

Ausblick auf das Spiel der 1. Mannschaft am Freitag

Am kommenden Freitag um 18 Uhr geht es gegen den SC Hillel, der ein ganz unbequemer Gegner sein wird. Gegen Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel weiß Trainer Lutz Ruchnewitz, der auch schon selber einmal beim SV Brilon gespielt hat, immer wieder seine Jungs zu motivieren, siehe das 2:2 gegen den SV Thülen..Wenn wir wieder diszipliniert spielen und unsere Möglichkeiten endlich mal besser nutzen, bin ich optimistisch, dass wir auch als Sieger den Platz verlassen. Mit einem Sieg könnten wir uns oben fest setzen. Fragezeichen stehen noch hinter den Einsätzen von Johannes Hoffmann, Björn Zimmermann und Julian Möritz. (Andreas Högbe)

Donnerstag, der 22. September 2005

Deutlicher Sieg der 1. Mannschaft nach Leistungssteigerung

Gegen den Tus Züschen hatten wir uns einiges vorgenommen. Kämpferisch konnte ich unserer Truppe keinen Vorwurf machen, doch bis auf zwei gute Möglichkeiten war in einer nervösen und spielerischen schwachen ersten Halbzeit nichts drin. Mit mehr Elan sind wir dann in die zweite Halbzeit gestartet und dann auch endlich zur 1:0 Führung durch Andre Ascheraden gekommen, dem das Tor sichtlich gut tat. Miguel Bonito schoss das 2:0 und Marco Vieth krönte seine gute Leistung in der zweiten Halbzeit mit einem an ihm selber verursachten Elfmeter mit dem 3:0 Endstand. Auf Grund der zweiten Halbzeit geht der Sieg auch in dieser Höhe in Ordnung. (Andreas Högbe)

Montag, den 19. September 2005

2. Mannschaft mit großen Personalproblemen beim TuS Medebach

Aufgrund enormer Personalprobleme musste Trainer Reinhard Schneidermann vier Spieler aus der 3. Mannschaft mitnehmen, um auf 13 Spieler zu kommen. Weiter spielte zum ersten Mal in dieser Saison Stammtorwart Torsten Schreckenber (doppelter Bänderriss) und auch der langjährige Spielführer Uli Hilkenbach gehörte wieder zu den ersten Elf.

Leider ging der Bezirksligaabsteiger in der 9. Minute nach einem Querschläger von Mesut Akdeniz mit 1:0 in Führung. Danach spielte die Briloner Reserve gegen einen nicht übermäßig starken Gegner recht gut mit, ohne jedoch zu einer echten Torchance zu kommen. Nach einem Freistoß von Alex Felde in der 40. Minute, der in der Medebacher Abwehr hängen blieb, kamen die Hausherren durch einen Konter zum 2:0.

In der 2. Hälfte verflachte das Spiel weiter und es gab kaum noch Höhepunkte. Positiv hervorzuheben bleibt, dass sich die 13 eingesetzten Spieler in den gesamten 90 Minuten kämpferisch voll eingesetzt haben. Auch tat die Rückkehr von Routinier Uli Hilkenbach unserem Spiel gut, da er die Leute auf dem Platz auch gut einstellen kann.

SVV Brilon II: Schreckenberg - Stürzebecher, Hilkenbach, D. Schröder - Gumenjuk, Lopes, Akdeniz, Karakoc, Nöggerath - Freimann (85. Wagner), Felde (78. Kornemann).
(Reinhard Schneidermann)

Samstag, den 17. September 2005

SVB-Teams mit Sieg und Niederlage in den Freitags-Spielen

Die Erstvertretung des SVB gewann nach einer deutlichen Leistungssteigerung im zweiten Durchgang mit 3:0 (0:0) gegen den TuS Züschen. Die Tore schossen Andre Schoultz-Ascheraden, Miguel Bonito und Marko Viethe per Foulelfmeter. Damit hat der SVB zumindest bis Sonntag, an dem er spielfrei ist, die Tabellenführung verteidigt.

Ohne Chance war die Zweitvertretung des SVB bei der 0:2 (0:2) Niederlage beim Bezirksliga-Absteiger TuS Medebach. Damit verbleibt der SVB im Tabellenkeller der Kreisliga A.

(Rüdiger Strenger)